

September  
Preis  
1.10  
2.10  
3.10  
4.10  
5.10  
6.10  
7.10  
8.10  
9.10  
10.10  
11.10  
12.10  
13.10  
14.10  
15.10  
16.10  
17.10  
18.10  
19.10  
20.10  
21.10  
22.10  
23.10  
24.10  
25.10  
26.10  
27.10  
28.10  
29.10  
30.10

# ALLGEMEINE ZEITUNG

## Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Einzelpreis 15 Rpf.

Allgemeine Zeitung  
für Mitteldeutschland - Halle'sche Zeitung

Halle'sche Zeitung  
Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

**Amtsblatt der Stadt Halle**



und der Handelsregisterbehörde

Verlag v. Dr. C. C. Bruns, Halle, Gr. Brauhausstr. 10/11. S. Fernruf 27431. Tel.-Nr. 27432. Anzeigenpreis: 10 Rpf. pro Zeile pro Tag. Kleinanzeigen: 5 Rpf. pro Zeile pro Tag. Einmalige Anzeigen: 10 Rpf. pro Zeile. Die Halle'sche Zeitung (Streich) besteht kein Verzeichnis auf Lieferung oder Rückgabe.

Monatlicher Bezugspreis mit Unfallversicherung 1,05 RM. und 0,25 RM. Zuschlag, durch die Post 2,30 RM. ohne Zuschlag. Einzelpreis 0,15 RM. pro Blatt, die Kleinanzeigen 0,30 RM. pro mm. Einrückungsort: Halle. Postfachnummer 222. 1932.

67. Jahrgang

Halle (Saale)

Mittwoch, 21. September 1932

Nummer 222

## Differenz zwischen Reich und Preußen-Landtag

## Der neue Konflikt in Preußen.

### Ersparnisnotwendigkeiten in den Ländern.

Am 11. September fand am Reichsfinanzministerium ein gemeinsames Gespräch zwischen dem Reichsfinanzminister und den Landesregierungen. Die Verhandlungen ergaben, dass bei den noch ungelösten Finanzfragen der Länder die finanzielle Lage für viele Länder und Gemeinden in den nächsten Monaten selbst bei Beschränkung der Ausgaben sehr ernst zu nehmen ist. Die Landesregierungen sind aufgefordert, die Ausgaben zu kürzen und die Einnahmen zu erhöhen. Die Reichsregierung wird die Landesregierungen bei diesen Maßnahmen unterstützen.

### Ein unmöglicher Landtagsbeschluss.

Preußen verlangt Zurücknahme.

Zu dem Beschluss des preussischen Landtagspräsidenten Herrl beim Reichspräsidenten am Montag kam ergänzend noch folgendes mitgeteilt werden: Der preussische Landtag hat bekanntlich einen kommunalistischen Antrag angenommen, in dem es heißt, dass die preussischen Beamten nicht verpflichtet seien, den Anordnungen des Reichsfinanzministeriums für Preußen Folge zu leisten. Der Reichspräsident, der bei der Besprechung zwischen Hindenburg und Herrl ausgesprochen war, hat im Verlaufe der Besprechung die Erwartung ausgesprochen, dass es bei diesem Beschluss des preussischen Landtags nicht verbleibe. Er hat, wie von zentraler Stelle mitgeteilt wird, den Reichspräsidenten darauf aufmerksam gemacht, dass sich die kommunalistische preussische Regierung mit dem Beschluss des Landtags nicht abfinden könne.

Wenn der preussische Landtagspräsident Herrl gemeint hätte, dass er die Stellung des Preußen-Parlaments gegenüber dem Reichspräsidenten und Reichsfinanzminister von Preußen und dessen Stellvertreter Dr. Brauch durch seinen Antrag beim Reichspräsidenten nicht verletzen, sondern immer erörtert werden würde, dann hätte er sich dieses Unternehmes nachträglich vorher reiflich überlegt. So lag er, bewaffnet mit einer juristischen Deutung seiner parteiunabhängigen „Forderungen“, zum Reichspräsidenten in der letzten Erwartung, dass die große Aktion eingeleitet werden könnte, mit deren Hilfe die Stellung der Reichsregierung doch noch erfrischend werden könnte, indem die Regierung auf dem Boden der Verfassung stehen wollte. Das die Nationalsozialisten sich als „Güter der Volkstreue“ heute bei jeder Gelegenheit aufspielen, ist nachdrücklich schon zu oft erwiesen, aber deshalb nicht ignominioser Erwähnung wert. Die Freude am parlamentarischen Spiel ist so groß, dass jetzt eben in allen Lebenslagen Parlamentarismus marшиert wird, und den Nationalsozialisten blieb es vorbehalten zu entscheiden, das angesprochen der vermehrte Reichsanteil die Schmach des Volkes darstelle.

Wie die „D.M.“ ergänzend zu der amtlichen Mitteilung über die Beratungen der Finanzminister der Länder meldet, wird der zwischen dem Reich und den Ländern vereinbarte Ausschuss von Preußen, Thüringen, Bayern, Hamburg, Thüringen und Niedersachsen-Schwerin beauftragt werden. Als Vertreter des Reiches wird der Reichsminister für Reichsangelegenheiten ernannt. Nach dem „Reichsanzeiger“ ist bei den Beratungen über Ersparnisnotwendigkeiten von einigen Änderungen in der Möglichkeit einer weiteren Kürzung der Gehälter gesprochen worden. Das Reichsfinanzministerium habe aber darauf hingewiesen, dass die Reichsregierung den Gedanken einer Kürzung der Beamtengehälter ablehne.

In Preußen der Reichsregierung wird hinsichtlich, in allen Reichspräsidenten Kreisen könne kein Zweifel darüber bestehen, dass die Regierung einen solchen Beschluss nicht auf sich beruhen lassen könne.

Auf der Tagesordnung der Mittwochsitzung des preussischen Landtages stehen verschiedene Vorlagen, die insbesondere auch die Verhältnisse der kommunalistischen Staatsregierung betreffen. Neben der Aussprache über die

„Aber Herr Herrl, der mit seinem Kollegen Göring in einem letzten Wettbewerb um die Palme der parlamentarischen Kampferbereitschaft eingeleitet ist, musste sich vom Reichspräsidenten und Reichsfinanzminister von Preußen sehr böse Dinge sagen lassen. Der preussische Landtag hat nämlich im Vollgefühl seiner Kraft und seiner Oppositionshaltung am 30. August einen Antrag gegen den Reichspräsidenten angenommen, der damals zunächst wegen Verletzung eines weit feiner Meinungsbekundung mehr richtig ernt nimmt, den sich aber manche Seite gemerkt haben. Dieser Antrag verlangt, dass der Reichspräsident aufgeführt wird, den Reichspräsidenten die Entscheidung über die Einsetzung des Reichsfinanzministers für Preußen erlassen worden sind. Dieser letzte Teil der Landtagsentscheidung, der eine glatte Aufforderung zum Ungehorsam gegen die Verfassung enthält, wurde mit einer Mehrheit aus Nationalsozialisten und Kommunisten angenommen. Das war zwar dem Zentrum und den Sozialdemokraten zu Gunsten.

### Preußenlage erst Anfang Oktober.

Ursprünglich war beabsichtigt, daß über die Lage der ehemaligen preussischen Minister und einiger Länder gegen das Reich noch im September vor dem Staatsgerichtshof in Leipzig verhandelt werden sollte. Da jedoch die Schlichtung der Länder Bayern und Baden noch nicht beim Staatsgerichtshof eingeleitet sind, wird der Termin voraussichtlich erst in den ersten Tagen des Oktober stattfinden.

### Die abgelehnte Preußenregierung erhält ihre Bezüge weiter.

Hinausgeschobene Entscheidung in Leipzig.

Die Einsetzung des Reichsfinanzministers in Preußen hat, so nimmt man an, den gegenseitigen Streit zwischen Reich und Preußen beendet, doch die Regierung Braun, die Herrl, die Regierung nicht nur tatsächlich ihre Rechte verloren hat, sondern auch nicht mehr ihre Bezüge erhält. Täglich ist es jedoch, wie von unterrichteter Stelle verlautet, ganz anders. Sowohl der Reichspräsident Braun wie Herrl und die übrigen preussischen Minister erhalten nach wie vor nicht nur ihr volles Gehalt, sondern auch noch die Dienstzulage, Anwartschaften usw. in vollem Umfang weiter. Ja, es geht noch weiter. Die Minister wohnen nach wie vor in ihren Amtswohnungen und haben auch noch ihre Dienstautos zur Verfügung. Die alte preussische Regierung betrachtet sich nach wie vor weiter und gibt immer noch Befehle, die allerdings von den Behörden nicht befolgt werden, aus. Die von Herrl erlassenen Beschlüsse werden, aus dem Reichspräsidenten gegenstandslos gemacht, da Herr Braun sich ja bekanntlich noch im Urlaub befindet.

Der Reichspräsident ist die Frage, ob diese Ministergehälter, die hier abgelehnt worden sind, zurückzahlen zu werden. Es ist zu erwarten, dass der Staatsgerichtshof in Leipzig ebenfalls dem Reiches Recht gibt.

### Mitteilungen über die Besprechungen Papen-Held-Schäffer.

Über die Besprechungen zwischen dem Reichsfinanzminister, dem Reichspräsidenten und dem Staatsrat Schäffer am Montag ist bereits vollständig vertraulich veröffentlicht worden, die, wie von zentraler Stelle mitgeteilt wird, auch in der Presse verbreitet worden ist. Es handelt sich durchweg um keine Mitteilungen.

Der Grund ist sehr eindeutig: Der Staatsgerichtshof in Leipzig hat bisher noch keine endgültige Urteil über gesprochen, ob die Einsetzung des Reichsfinanzministers „zu Recht“ erfolgt ist oder nicht.

### Saalhacht um Grzesinski in Kopenhagen.

Der frühere Berliner Polizeipräsident Grzesinski sprach am Montagabend in Kopenhagen Gewerkschaften. Als er im Saal erschien, wurde er von den Kommunisten mit wie „Mitschungs“ begrüßt. Die Sozialdemokraten antworteten mit „Freiheit“ Rufen. Ein wahrer Orkan gegen Grzesinski brach los, als er mit seinem Vortrag beginnen wollte. Gleichseitig kam es zu Tumulten durch den Saal. Grzesinski selber wurde von einem Kommando getroffen und mußte sich hinter das Rednerpult zurückziehen. Es kam zu einer Saalhacht zwischen Sozialisten und Kommunisten. Der ganze Saal war ein Chaos. Grzesinski wurde erst nach 20 Minuten von den Kommunisten aus dem Saal entfernt und Grzesinski konnte mit seinem Vortrag beginnen.

### Ende des Stalinrusses in Sowjetrußland.

Von amerikanischen Industriellen, die schon aus der Sowjetunion zurückgekehrt sind, wo sie mit dem Oberkommandierenden General Woroschilow in enger Fühlung standen, erfahren wir, daß demnächst eine Kursänderung in der Sowjetpolitik stattfinden dürfte, vorausgesetzt, daß die Generalratifizierung der kommunistischen Partei durch den Kommissar Kaganowitsch abgeschlossen werden soll. Die Ursachen für diesen bevorstehenden Schritt sind, wie uns die gleichen Quellen mitteilen, in der Tatsache zu suchen, daß Woroschilow und seine von Tag zu Tag einflussreicher werdende Anhänger bereits einen sehr großen Eindruck gemacht haben, was die Anerkennung Sowjetrußlands durch die Vereinigten Staaten unbedingt zu sichern. Hierzu kommt, daß

die Rote Armee, die zu 85 v. H. aus Bauern besteht, mit der Karaxopolitz Stalin's an der Spitze unzufrieden ist und den sofortigen Abbruch des Kollektivierungsprogramms verlangt. Der Zusammenbruch des Fünfjahresplans, die drohende Hungersnot in der Ukraine und im nördlichen Kaukasus und schließlich die energetische Politik der Stalin-Regierung gegenüber Japan in der Mandschurei, haben die Position Stalins geschwächt und seine baldige Absetzung so gut wie sicher gemacht. Wir geben diese Nachricht mit allem Vorbehalt wieder, da sich bisher der alte Diktator Stalin trotz aller Widerstände als hart und ausdauernd bewiesen hat, was ihm seinen Bewunderern zu verdanken ist. Immerhin mehrten sich in letzter Zeit die Schwärmer, so daß es nicht ausgeschlossen ist, daß auch einmal der Stalinismus zu Ende geht. Was natürlich an dem System des Volkstums als solches gar nichts ändern würde.

Nach vor dem Gewerkschaftshaus kam es zu Ausschreitungen der Kommunisten, gegen die etwa 150 Polizisten mit dem Gewehrschutz vorgingen. Grzesinski konnte nur unter dem Schutz der Polizei sein Hotel aufsuchen.

Der Oberpräsident in Magdeburg hat auf Verlangen des kommunistischen Ministers des Innern die in Magdeburg erziehende Polizeischule „Das Reichsbanner“ wegen des Verfalls der Schulung von „Polen“ auf die Dauer von vier Wochen verboten.



Ganz und die deutsche Forderung.

Die vertraulichen Beratungen des engeren Kreises der Reichstagskonferenz sind am Dienstag fortgesetzt worden. Auf der Eröffnungssitzung des Büros am Mittwoch...

Nach Mitteilung von den verschiedenen Stellen will die englische Regierung die gesamte Frage der Gleichberechtigung nur im Rahmen der Reichstagskonferenz...

Allgemein wird als löstichend angesehen, daß bereits Ende dieser Woche vertrauliche länger dauernde Besprechungen zwischen Reichsrat, dem Reichstag und dem Reichstag...

Englischer Druck.

In gut unterrichteten französischen Kreisen glaubt man, daß der englische Außenminister Sir John Simon in Wien alles verstanden werde, um die Reichstagskonferenz...

Amerika wünscht Beteiligung Deutschlands an der Abrüstungsarbeit

Präsident Hoover gab neuerdings eine Erklärung ab, in der er unter Bezugnahme auf die Erklärung des Reiches über die deutsche Gleichberechtigung...

Die Kamerne der Zukunft.

Ein Jugendheim, wie es sein soll. - Nationale Jugendbewegung. - Dem Wandervogel und Frontsoldaten Hans Dreuer gewidmet.

Durchsichtiges Spiel.

Oberfahren über die Haltung der DVP. bei der Parlamentsauflösung.

Der Vorsitzende der bisherigen deutschnationalen Reichstagsfraktion, Dr. Oberfahren, äußerte sich über die Gründe, weshalb die deutschnationale Reichstagsfraktion am 12. September im Reichstag...

Die Reichstagsauflösung ist anders verlaufen, als es in der Absicht der Nationalsozialisten war, die Programmatische Arbeit der Regierung Papen zu befehlen...

Innen- und Weltpolitik.

Mittelt der Regierung in der Wahlzeit.

In der Unterredung mit Herrn Ebbe hat der Kanzler ausdrücklich erklärt, daß die Reichstagsauflösung nicht die Absicht ist...

Es ist anzunehmen, daß Herr Ebbe dem Kanzler die Forderungen gestellt hat, daß die Reichstagsauflösung nicht die Absicht ist...

Die Spannung steht nach dem Verlauf der Reichstagsauflösung im Vordergrund...

Bei aller fortwährenden Besorgnis über die Vorwärtsentwicklung der Kampfbünde...

Zur Wirkung des Wahlausfalls der Reichsregierung sind erste Ergebnisse des Wahlprogramms...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

durch den Reichstag zu bewahren und in die Öffentlichkeit klar zu stellen. Sollten Nationalsozialisten und Zentrum...

Auch die Regierung, so führt Dr. Oberfahren, ist um mindestens drei Monate über je sachliche Arbeit...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Gandhi im Hungerstreik.

Gandhi hat am Montag noch einmal ausdrücklich erklärt, daß er seinen Hungerstreik bis zum Tode angeht...

Dienstagmorgen Punkt 12 Uhr begann Gandhi im Gefängnis zu Peramba seinen gefängnis Hungerstreik...

In Ahmedabad kam am Dienstag ein schmerzlicher Anruf, als dort verurteilt wurde, daß heiligen Hindustani für die Freiheit...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Die Reichstagsauflösung hat die Absicht der Reichsregierung im Vordergrund...

Table with 4 columns: (left), (left), (right), (right). Contains various numbers and names, possibly a list of names or a small directory.

Wandbörger Schachklubmarkt vom 20. Sept.
Anzahl: 719 Spieler, 2. Platz 24 Spieler, 3. Platz 210 Spieler...

Wandbörger Schachklubmarkt vom 20. Sept.
Anzahl: 719 Spieler, 2. Platz 24 Spieler, 3. Platz 210 Spieler...

Wandbörger Schachklubmarkt vom 20. Sept.
Anzahl: 719 Spieler, 2. Platz 24 Spieler, 3. Platz 210 Spieler...

Wandbörger Schachklubmarkt vom 20. Sept.
Anzahl: 719 Spieler, 2. Platz 24 Spieler, 3. Platz 210 Spieler...

Wandbörger Schachklubmarkt vom 20. Sept.
Anzahl: 719 Spieler, 2. Platz 24 Spieler, 3. Platz 210 Spieler...

Table with 4 columns: (left), (left), (right), (right). Contains various numbers and names, possibly a list of names or a small directory.

Wandbörger Schachklubmarkt vom 20. Sept.
Anzahl: 719 Spieler, 2. Platz 24 Spieler, 3. Platz 210 Spieler...

Advertisement for Zahnärztin Frau Dr. Martha Wragge. Includes text: 'Nach kurzem Krankenlager am 18. September die Gattin unseres lieben Kollegen Dr. Wragge...'

Advertisement for Vollschlank! featuring a woman's image and text: 'Schöne Gestalt und Körperform können Sie selbst nur erlangen...'

Large advertisement for Arnold & Troitzsch featuring the 'Fragula' brand. Includes text: 'ist wiederum billiger geworden! Viele schöne Muster 1.50...'

Advertisement for Meta Bock. Text: 'Für die wohlthuenden Beweise liebevoller Teilnahme, die uns beim Heimzuge unserer lieben, unvergesslichen Entschlafenen...'

Advertisement for Familie Franz Burkhardt and Familie Max Künzel. Text: 'Für Geduldig, Suppen usw. Dr. Klindina...'

Advertisement for Frau Clara Eichner. Text: 'Dienstagabend 7 Uhr entschlief sanft meine liebe Frau und gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante...'

Advertisement for Phrenologie. Text: 'Phrenologie, Spezialbehandlung, Hartnäckig 7 Pf., Preis 4/10-20 Uhr...'

Advertisement for Dr. von Lippmann. Text: 'Zurück! Frauenarzt, Gr. Steinstr. 15...'

Advertisement for Dauerwellen 450. Text: 'In vollwertiger, erwandelter Anfertigung...'

Advertisement for August Schleutermann and Käthe Schleutermann. Text: 'Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigt hoch erfreut an...'

Advertisement for Fußleidende. Text: 'Wenn Sie alles versucht haben und für Ihre schmerzenden Füße kaum Schmerzen in den Beinen und im Kreuz...'

Advertisement for Blaue Pflaumen 3 Pfd. 20 Pf. Text: 'Blau Pflaumen 3 Pfd. 20 Pf. schärfste Tomaten 1 Pfd. 6 Pf...'

Advertisement for Die 'Saale-Zeitung' fährt nach Schwarzburg. Text: 'Die "Saale-Zeitung" fährt nach Schwarzburg zum Hirschbrünnen...'

Advertisement for Frauen-Vortrag. Text: 'Wiederholung. Donnerstag, den 22. 9. 33, nachm. 4 1/2 Uhr...'

Advertisement for Wellblech, Stahl-Garagen. Text: 'Wellblech, Stahl-Garagen, Preisliste anfordern...'

Advertisement for Stiefeln, Rind, and other goods. Text: 'Stiefeln, Rind, Goldener Ring...'

Advertisement for the 'Saale-Zeitung' subscription and other services. Text: 'Nach Schwarzburg, zum Herzen des Waldlandes Schwarzburg-Rudolstadt...'



Neues vom Tage

Herr Weiß in Monte Carlo.

Im dritten Verhandlungstag im Prozeß gegen den Chefredakteur und einen Redakteur des Angriff wegen Verleumdung des ehemaligen Reichspräsidenten Weiß...

Hindenburg fährt ins Manöver.



Der Reichspräsident Generalfeldmarschall von Hindenburg hat sich am 20. September zu den großen Divisionsmanövern begeben, um an den Übungen teilzunehmen.

APD-Künftler vor dem Sondergericht.

Vor der 1. Kammer des Berliner Sondergerichts begann ein auf mehrere Tage bezegneter Verfallsprozeß, der sich gegen einen Kommunisten bzw. der APD, nahegelegene Angeklagte richtete, und in dem der kommunistische Ueberfall auf Nationalsozialisten...

Schon lange vor Beginn der Verhandlung verließen die Kommunisten in der Nähe des Hauptsaals zum neuen Kriminalgericht zu demonstrieren. Einige Ueberfallkommandos stellten die Ruhe wieder her...

Mit einer Angel im Herzen.

Mit ein medizinisches Wunder, das die gelamete Herzstelle vor ein unheilbares Rätsel stellt, lebt in einem Londoner Spital die vierjährige Pupilla Danow mit einer Angel mitten im Herzen. Sie wurde in einer Londoner Straße mit einem Herz- und einem Rückenbohrer neben einer gleichfalls verwundeten Bräutigam schwerverletzt...

Die motorisierte Truppe hat die Initiative.

Die Herbstmanöver der Reichswehr.

Bei den Herbstmanövern tritt immer klarer hervor, welche Ueberlegenheit in der Beherrschung der beiderseitigen Entschlüsse die Zusammenarbeit von Kavallerie und Motorisierung gegenüber der für die deutsche Wehrmacht feilschigsten Truppenabteilung hat...

Sprengstoffanschlag auf den Schnellzug Berlin — Moskau.

Am Montagabend wurde, wie erst jetzt bekannt wird, an den Schnellzug Moskau-Berlin auf letztmöglichem Gebiet westlich Danzigs ein Sprengstoffanschlag verübt. Im den Sekunden vor mit Crash eine schwere Explosion losbrach, die Granate heftig, wodurch eine Explosion vertrieben wurde. Die sofort eingeleiteten polizeilichen Maßnahmen sind bisher ergebnislos verlaufen.

Der Reichspräsident bei den Truppen.

Reichspräsident von Hindenburg hat sich am Dienstagmorgen in Fürstentum (Dör) im Auto in das Manövergelände nach Viehagen begeben, wo er sich von dem Führer der roten Partei, Generalfeldmarschall, vor Ort, Vortrag halten ließ. Er fuhr dann weiter auf Frankfurt zu, lag unterwegs die an der Straße eingeleiteten Truppen der ersten Kavalleriedivision und deren motorisierte Aufklärung und ließ sich kurz vor Frankfurt von dem Leiter der Herbstmanöver, dem Chef der Veresleistung von Sammerlind, Meldung erheissen. Ohne Frankfurt zu berühren, fuhr der Reichspräsident weiter in die Gegend nordwestlich Hessens, wo er Teile der Infanterieregimenter 9 und 8 besichtigte. Von dort aus begab er sich nach Einbruch der Dunkelheit nach Fürstentum zurück, wo die Nacht in seinem Salomonwagen verbrachte.

Ein Fall von Lepra in Ostpreußen.

Wie erst jetzt bekannt wird, wurde am Sonntag in das Kreiskrankenhaus in Detmoldswalde (Ostpreußen) eine Frau eingeliefert, bei der nach dem klinischen Befund Lepra (Nasals) festgestellt worden ist. Die Krankheitsursache wurde vom preussischen Medizinischen Untersuchungsausschuss in Gumbinnen bestätigt. Es handelt sich bei der Kranken um eine alte Frau, die in einem einsamen und halb verfallenen Häuschen in der Nähe von Detmoldswalde wohnte und fast gar keinen Umgang mit Menschen hatte...

Weltrekord.

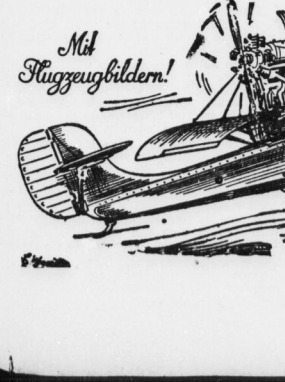
Fallschirmabstimmung aus 7000 Meter. Die deutsche Fallschirmflottille Frau Pola Schröter, Godelis, hat am Dienstag in Kiel den bisherigen Weltrekord im Fallschirmabstimmung weit überboten. Mit einem Wasserflugzeug ließ Frau Schröter in eine Höhe von 7000 Meter bringen und sprang dann weithin von Kiel ab. Die Fallschirmabstimmung dauerte 28 Minuten, die unter dem Fallschirm zurückgelegte Strecke 45 Kilometer. Die Landung erfolgte in Hohenberg, 22 Kilometer von Kiel entfernt. Frau Schröter hat damit den bisherigen Weltrekord der Rumänin Pracon von 6000 Meter gedrückt. Der deutsche Fallschirmabstimmung wurde bisher von Georg Reiss, Würzburg, mit 5100 Meter gehalten.

Professor Max Sievogt gestorben.

Auf seinem Gute in Neu-Kastel ist am Dienstagmorgen 14.30 Uhr Professor Max Sievogt an einem Herzleiden gestorben. Professor Sievogt hat mit dem Vierenfeld in der Friedensstraße zu Ludwigshafen eine Anstalt, das er erst vor einigen Wochen fertiggestellt hat, wohl das größte Kunstmuseum geschaffen, das in der Pfalz zu finden ist. Max Sievogt wurde 1888 als Sohn des Hauptmanns Ritter von Sievogt in Landsberg (Saar) geboren. Nach dem Besuch des Gymnasiums wandte er sich der künstlerischen Laufbahn zu. Seine erste Ausbildung empfing er auf der Wädgener Akademie, wo er Schüler von Professor Dies war. Große Studienreisen führten ihn dann nach Italien, Frankreich und Dänemark. 1901 wurde Sievogt zum Prinzregenten Ludwig von Bayern zum Professor ernannt. Max Sievogt war ein ausdauernder Sammler von Kunstwerken, die er von Berlin über, wo er seitdem zu den Führern der Sezession und der norddeutschen Impressionisten gehörte.

Der größte Heringsfang.

Wie das Presseamt Altona mitteilt, hat der deutsche Dampfer Atlanta mit 260 080 Pfund Herings den größten Fang zu verzeichnen, der je einem deutschen Fischdampfer gelungen ist. Der Tagesfang der Fischdampferflotte beträgt augenblicklich 114 000 Pfund. Er kennt sie nicht! Sie: „Nimm dir ein Weisfisch an den Seiten gegenüber! Jedesmal, wenn er nach unten kommt, fängt er seine Frau. Warum tust du das nicht auch?“ Er: „Ja?“ Wie komme ich dazu? Ja! Kenne sie ja gar nicht!



Mit Flugzeugbildern! Sie verlangen nur noch die neue „Gold Saba“, weil sie Ihnen besser als die anderen 3 1/2 Pfg. Cigaretten schmeckt.

Advertisement for GARBATY GOLD SABA CIGARETTEN. Includes a pack of cigarettes and the brand name in large letters.

Aus der Heimat

Starke Wiesenmarktbetrieb.

Wiesen. Das alte Volkstümliche Wiesenmarktbetrieb...

Kein Streik in der Königsmühle.

Verlesung. Alle Bemühungen der Kommunisten, einen Streik in der Königsmühle...

Ein Obstpächter schwer mishandelt.

Kayna. In der vergangenen Woche ereignete sich auf der alten Straße Kayna...

Gegen Schachunterricht in der Schule.

Reisenfeld. Der Magistrat und die Schulverwaltung in Reisenfeld...

Tragödie einer Facharzt-Familie.

Teipala. In der Köpferinger Straße 2 hat sich eine Familientragödie ereignet...

Bootsunglück auf der Elbe.

Barba. Die Arbeiter Herberd Proloff, Willy Wille und Wilhelm Süßberg...

Wieder ein Sprengstoff-Fund.

Kasselle. Spielende Kinder fanden an einer tieferen Stelle in der Nähe eine Anzahl Sprengstoffpakete mit Ammonit...

Der neue Großhafen Magdeburgs.

Bisher 9,36 Millionen Mark investiert.

Magdeburg. Die Mittel-Landbank für den neuen Großhafen Magdeburgs...

Der Hausbesitzerbezirksverband zum Regierungsprogramm.

Magdeburg. Der Bezirksverband der Haus- und Grundbesitzervereine...

Vom Gewicht der Larmoye getroffen.

Bräken (St. Gangenhausen). Ein 12jähriger Schüler...

Felche Ankunft der Postgäule.

Wenden (Kreis Schweinitz). Die Postgäule kommen in diesem Jahre schon im Sommer...

Denkmalsentwurf des Kriegereverns.

Größenhainchen. Der Bau eines Denkmals für die im Weltkrieg gefallenen Soldaten...

Provinzialtag der Papierwarenhändler.

Wittenberg. Circa 100 Mitglieder des Reichsbundes deutscher Papier- und Schreibwarenhersteller...

Sine Maybergs Verjahre

Roman von Agnes Harder (Klosterbräutchen).

6. Fortsetzung

Viertes Kapitel. Es kam und ging der Frühling. Er gab auch der Reideschuld mit vollen Händen...

Er ein Pferd aus dem Lutterfall erkannte, das Vitus amieren geritten hatte. Und schließlich...

und manchmal, wenn sie ihr leeres Zimmer betrat, leuchte sie sich nach Hoff. Aber die Nacht...

wäre es schwerer würde, dieses unabhängige Blut zu leiten, als Minna Rudats Dienst...

Zum Kampf gegen Hochwasser.
Heute. Bei dem letzten großen Hoch...

Das Ehrenmal der Buchhändler.
Ehemals. Das von der Deutschen...

Der Gustav-Adolf-Berein in Lützen.
Leipzig. Wegen Ende der in allen...

Notlandung eines Flugzeugs.
Habeag. Sonntagvormittag mußte in...

Landtagseröffnung am 10. Oktober.
Leipzig. Wie in gut informierten Kreisen...

Unter der Eiche vom Bliz erschlagen.
Leipzig. Die Unvorsichtigkeit, sich bei einem...

2000 Menschen.
mögen es gemeiner sein, die sich diesmal...

Bachsentung für alle rädlichen Keder.
Röthen. Der Landbund Anhalt trennte...

Der Vorliegende des Gustav-Adolf-Bereins...

Notifikation über die „Große Liebesgabe“.

Leipzig. In der Schlußverammlung des...

Landtagseröffnung am 10. Oktober.

Unter der Eiche vom Bliz erschlagen.

2000 Menschen.

Bachsentung für alle rädlichen Keder.

beträge von 100 000 und zweimal 40 000 Mark...

Als Ort der nächsten Tagung des Gustav-Adolf-Bereins...

Den Magistrat der Stadt Röthen vor dem...

Der Urteilsspruch des Landesparlamentarischen...

Darum ist zu ersehen, daß auch die...

Ende des Streiks.

Leipzig. In der Papierfabrik Mill, in der...

Waffen. (Der Sandwirtz Kaschke & Co...

gebildet begiebt sich nach dem...

Hierbei. Es ist zu bemerken, daß...

Waffenfest. (Etschlag in der...

OSTBEZIEHER. Der Briefträger kommt...

waren in irgendeinem mecklenburgischen Bad...

eben leicht. Frau Gertrud erzählt, daß sie...

Es haben sich an diese Sorte Frau gewöhnt...

schwerer veracht. Aber die hohe Barthelme...

Als ob sie schlief hätte, warum. Am Sonntag...

„Und die Wartmeisterin“, erzählte Herr...

„Auch heute?“ Die Formen bleiben ja...

„Dann waren sie auf der hohen Brücke, wie...

„Sie ist wie Valerie, muß du wissen. Valde-...

„Als das Zimmer von Frau Friedrich aus-...

„Wohlfühlung mit dem einem Madonnen von...

„Dann waren sie auf der hohen Brücke, wie...

„Sie ist wie Valerie, muß du wissen. Valde-...

„Als das Zimmer von Frau Friedrich aus-...

„Wohlfühlung mit dem einem Madonnen von...

„Dann waren sie auf der hohen Brücke, wie...





aus der Stadt Halle

Gespräch über Straßen.

Die Ludwig-Buchner-Straße ist ja dem Tage der Zeit und dem dort übermäßig vorhandenen Verkehr folgend, all ihres Wertes beraubt worden. Es hat weiche Gemarkungen gegeben, die mit Eichen im Falle der Baumreife mitangehen haben.

Viele führten diese Bezeichnung nur dem Namen nach. Und heute sieht die Straße bald, wie die einen behaupten, richtig prägnant aus, hül. wunderbare Verhältnisse, ist überflüssig, und der Verkehr kann nach Besorgnis laut und runderrollen. Das ist nicht gut — nun, was nicht ist, kann ja noch werden.

Die andern erzählen, wie hübsch es gewesen wäre, als gar noch Gras dort wuchs, und können nicht davon loskommen, daß es früher so schöne Bäume gefahren hätten.

Nun hat man begonnen, auch die Bernburger Straße zu vergrößern. Ihre Bäume stehen noch. Aber die Vorgärten sind zwischen Bürgerstraße und Mühlweg verschwunden. Es gibt jetzt der Bürgerstraße ein herrlicher Platz zum Kreiseln für die Kinder, und ich habe noch keinen lauschen hören, es sei schade um die entfertigten Vorgärten.

Dagegen habe ich Versicherungen gehört, daß es so ist.

Warum eigentlich haben alle Gärten verschwinden müssen, und warum wegen sich bald noch im Vorgarten des Hofamtes II Rosen im Verbände, warum umschließt gerade dort noch ein halbtägiger Zaun ein prächtiges Gartengrundstück?

Die Post, heißt es, muß doch ihre Briefmarkengeräte am Zaune aufhängen. Nein, sagt ein anderer, mein Freund, der Postkassierer, das ist nicht nötig wie die Zivilisten, keinen Garten herzugeben, da sich man's nicht, freilich eine Frau der Post wird eine besondere Wirtin gebären.

Was ist denn? Sie möchte wohl nicht, daß die Bernburger Straße so anschauen lernt wie die Ludwig-Buchner-Straße, und hätte es in der Ludwig-Buchner-Straße ein Hofamt gegeben, dann würden dort heute noch vielleicht ein paar sarte Palmlein ... Oswin.

Schulfeier zur Feier von Hindenburgs Geburtstag.

Wie der Amtliche Preussische Präsident mitteilt, hat er mit der Zustimmung der Reichsregierung die preussischen Minister für Volksbildung, Kunst und Volkserziehung beauftragt Staatssekretär Dr. Zimmermann die Provinzialverwaltungen und die Regierungen folgenden Erlaß herauszugeben:

Zur Feier des 88. Geburtstages des Reichspräsidenten Hindenburg am 2. September bestimme ich, daß am 1. Oktober und, soweit dieser Tag in die Ferien fällt, am letzten Schultage der Unterstufe ausfällt.

Mit den gestohlenen Autos wird geschmuggelt.

Wir berichteten kürzlich, daß es der Kriminalpolizei in Halle gelang, einer Autohändlerbande auf die Spur zu kommen, die Zentrale in Berlin aus die Wagen in die Provinz und ins Ausland verschickte. Es wurde damals festgestellt, daß etwa 60 Wagen nach Holland verkauft worden sind.

Die jetzt aus Köln gemeldet wird, verhalten Oberlandfahrer in Westfalen an der holländischen Grenze einen Polen, dessen Ausreisepapiere nicht stimmten. Da der Gegenstande sich vor einiger Zeit im benachbarten niederländischen Industriegebiet aufgehalten hat, teilte man sich mit der dortigen Polizei in Verbindung. Die Ermittlungen führten zu der Feststellung, daß man es bei dem Gegenstande mit einem Mitglied der internationalen Autohändlerbande zu tun hatte. Die in Deutschland gefahrene Kraftwagen wurden nach Holland gebracht und dort so umgearbeitet und verändert, daß man sie nicht wiedererkennen konnte. U. a. wurde ein Ventil aufgefädelt, bei dem ein verändertes Ventil angebracht und nach Holland geschickt worden ist. Dort wurde die Nummer des Nummernschilder an Maschine und Motor der Wagen erhielt eine holländische Erkennungsnummer und wurde für 200 Gulden an den Mann gebracht. Die gestohlenen und umgearbeiteten Autos wurden zu einem großen Teil an Schmuggler verkauft, die damit den Schmuggel zwischen Wagen und Düsseldorf betrieben. Bisher wurden drei Personen verhaftet, davon zwei in Holland und eine in Deutschland.

Epilog auf die Badezeit.

Still ist es geworden an den Ufern der Saale. Die Badezeit ist am 15. September offiziell geschlossen worden, und weiche Gemarkungen summen vor sich hin: Ach wie so bald verläßt der Regen ... Der 15. Mai und damit der erste Schritt ins feuchte Element liegen doch gar erst hinter uns, und nun steht auf der Badewiese der arg verkrüppelte Platanenbaum schon wieder da mit wellenförmigen Blättern und natürlich längst keiner da, der Früchte beräubt. Betreten das Gras, um das Aufwachen am Saaleufer, langsam werden die sommerlichen Dekorationen abgebaut, kein Bademeister wohl bürnischlich mehr über der Biele, das halbe Bademeister, dem erstens einen Bienenstock mit geheimnisvollem Inhalt und zweitens ein tragbares und melodienproduzierendes Grammophon Tag für Tag herüber brachte und sich maulerisch im Volkstum hat über schon seit dem 15. September herabhangend gemacht und wäre kaum durch ein noch so weitgehendes Verprechen zu bewegen, nun noch den Bähnern sich hinzugeben.

Nur der Herr mit der grünen Badewiese aber, den ich nicht mehr gesehen habe, hat sich dem Saale hinunter gelassen, um die Blätter zu sammeln. Das wäre nämlich jetzt gerade die allerhöchste Zeit, wo alle die, die bloß sich auf kommen getrauen, wenn's knäuelweise wäre, hinter dem Ofen läßen. Die Verhältnisse wäre jetzt erst recht günstig, und es wäre die richtige Temperatur. Damit lauchte er gewandt unter, und obwohl ich eine Weile wartete, kam er nicht wieder zum Vorschein. Also, sagte ich mir, muß das Baden doch noch schön sein, trotzdem am 15. September offiziell die Saison geschlossen wurde.

Der Herr mit der grünen Badewiese aber, den ich nicht mehr gesehen habe, hat sich dem Saale hinunter gelassen, um die Blätter zu sammeln. Das wäre nämlich jetzt gerade die allerhöchste Zeit, wo alle die, die bloß sich auf kommen getrauen, wenn's knäuelweise wäre, hinter dem Ofen läßen. Die Verhältnisse wäre jetzt erst recht günstig, und es wäre die richtige Temperatur. Damit lauchte er gewandt unter, und obwohl ich eine Weile wartete, kam er nicht wieder zum Vorschein. Also, sagte ich mir, muß das Baden doch noch schön sein, trotzdem am 15. September offiziell die Saison geschlossen wurde.

Der Herr mit der grünen Badewiese aber, den ich nicht mehr gesehen habe, hat sich dem Saale hinunter gelassen, um die Blätter zu sammeln. Das wäre nämlich jetzt gerade die allerhöchste Zeit, wo alle die, die bloß sich auf kommen getrauen, wenn's knäuelweise wäre, hinter dem Ofen läßen. Die Verhältnisse wäre jetzt erst recht günstig, und es wäre die richtige Temperatur. Damit lauchte er gewandt unter, und obwohl ich eine Weile wartete, kam er nicht wieder zum Vorschein. Also, sagte ich mir, muß das Baden doch noch schön sein, trotzdem am 15. September offiziell die Saison geschlossen wurde.

Polizei darf nicht Parteinstrument sein.

Die erste Versammlung des Verbandes der Schutzpolizeibeamten nach der Severing'schen Maßregelung.

Zum erstenmal nach dem Severing'schen Maßregelungserlaß, nach dem die Betätigung für den Verband der Schutzpolizeibeamten Preußens der Polizeibeamten während des Dienstes und in den Unterfunktionen unterlag und weiter ein amtlicher Verkehr mit dem Verband ausgeschlossen war, trat die Ortsgruppe Halle dieses Verbandes in der Kaffeebrauerei am Dienstagabend zur Generalversammlung zusammen, die auch die Neuwahl des Vorsitzenden brachte.

Die lang man eben noch die Wahlmännerhand ein Vortrag des 1. Vorsitzenden des Verbandes, Herrn J. L. L. L., der im Rahmen der politischen Ereignisse der jüngsten Zeit die Stellung des Polizeibeamten kennzeichnete und daraus die Schlussfolgerungen für die künftige Berufsausübung der Polizeibeamten zog.

Daß vor dem Krieg der Polizeibeamte wie der Beamte überhaupt — eine gesicherte Lebensstellung, so trat nach 1918 auch hier ein Umbruch ein. Die Unterbringung der aus dem 100.000-Mann-Heer und aus der Schutzpolizei Angehörigen auf dem Wege des Militärrentensystems in Reich und Ländern gestaltete sich äußerst schwierig. Gewiß waren damals die Verhältnisse anders als vor dem Krieg, aber nicht mit Unrecht kann man behaupten, daß unter 14 Jahren sozialdemokratischer Herrschaft diese Schwierigkeiten künstlich vergrößert wurden. Ein altes Kennzeichen der SPD, ging dahin, zu verhindern, daß sich das Schutzpolizeibeamtensystem oder das Militärrentensystem ausleiht berechtigten Gründen durchsetzte. Zahlreiche und Zahlreiche ehemaliger Angehöriger des Reichsheeres und der Schutzpolizei haben in dieser Zeit am eigenen Leibe erfahren müssen, was diese Behauptungen der Sozialdemokratie bedeuten. Früher reichte ein Besoldungsgehalt für ungefähr 15 Jahre aus, heute haben wir in kurzer Zeit drei Besoldungsgehalte und eine Reihe von Notverordnungen, die das Einkommen des Schutzpolizeibeamten mit einigen

die hundertmal am Nachmittags zum großen Sprungbreit sich aufschauend, runtertrabte, und so immer im Kreislaufe, die Jellen bald jetzt immer leer, gelbe Blätter treiben auf dem Wasser, und es herrscht bekümmerte Stille. Das Weist auf sich ein gemessenes Licht, und der Bademeister hat sich eine dicke Jacke angezogen.

Heiß war der Sommer, und viele schöne Badetage hat er gebracht. Aber es waren doch in diesem Jahre nicht so viele Besucher da wie in andern. Die Bäder befanden über-einstimmend, daß der Besuch fast nachgelassen hat. Auch an den übermäßig heißen Tagen hat man sich zurückgehalten; der Preis von 40 Pfennigen für ein Bad ist doch recht vielen in diesem Jahre nicht mehr erträglich gewesen.

Der Herr mit der grünen Badewiese aber, den ich nicht mehr gesehen habe, hat sich dem Saale hinunter gelassen, um die Blätter zu sammeln. Das wäre nämlich jetzt gerade die allerhöchste Zeit, wo alle die, die bloß sich auf kommen getrauen, wenn's knäuelweise wäre, hinter dem Ofen läßen. Die Verhältnisse wäre jetzt erst recht günstig, und es wäre die richtige Temperatur. Damit lauchte er gewandt unter, und obwohl ich eine Weile wartete, kam er nicht wieder zum Vorschein. Also, sagte ich mir, muß das Baden doch noch schön sein, trotzdem am 15. September offiziell die Saison geschlossen wurde.

Erdrutsch in der Heide.

Am Dienstag früh wurde in der Heide in der Nähe des Köllmer Weges ein Erdrutsch in einer Tiefe von etwa 7 Meter und 1 Meter Durchmesser festgestellt. Die Stelle wurde abgepflert.

Fenster schließen in Partierwohnungen.

In letzter Zeit sind im Norden der Stadt wiederholt Wohnungseinbrüche vorgekommen. Die Inhaber von Partier- und Doppelpartier-Wohnungen werden ersucht, während der Nacht die Fenster zu schließen.

Eröffnungsvorbereitungen im Stadtkomitee.

Am Dienstag der nächsten Woche eröffnet das Stadtkomitee die neue Spielzeit mit Richard Wagner's romantischer Oper, Helden des Nordens. Dirigent: Johannes Schiller. Regie: August Roeder. Am Mittwoch folgt in der neuen Ueberrichtung von Hans Rottke die Eröffnungssinfonie in G-Dur, 2. Wiener Symphonie, Beethoven. Die neuen Mitglieder des Stadtkomitees, die in den Eröffnungsvorbereitungen mitwirken, helfen sich dem Publikum am kommenden Sonntag in einer Probeaufführung vor, die um 11 Uhr beginnt. Karten ab Donnerstag um 5 Uhr und 30 Pf., ab der 10-14 Uhr Abonnementaufstellungen angenommen. Wer ein Abonnement erwirbt, sichert die künstlerische Leistungsfähigkeit des Stadtkomitees!

Die Ständeschule für Mädchen beruht am Freitag, dem 23. September unter Mitwirkung der halle'schen Berufsschule unter Aufsicht der Städtischen Mädchen-Schule in der Zeit von 10-14 Uhr Abonnementaufstellungen angenommen. Wer ein Abonnement erwirbt, sichert die künstlerische Leistungsfähigkeit des Stadtkomitees!

Wetterbericht

der Meteorologischen Station Halle (S.) Mittwoch, den 21. September 1932

Table with weather data: Sonnen- und Mondaufgang, Lufttemperatur, Luftdruck, Windrichtung, Bewölkung, Sonnenscheindauer.

Wetterausblick für Donnerstag: Schöne bis nordwestliche Winde. Nachts am größten Zeit. Nachmittags um 14 Uhr im Stadtkomitee ein Probeaufführung vor, die um 11 Uhr beginnt. Karten ab Donnerstag um 5 Uhr und 30 Pf., ab der 10-14 Uhr Abonnementaufstellungen angenommen. Wer ein Abonnement erwirbt, sichert die künstlerische Leistungsfähigkeit des Stadtkomitees!

Ein Fachmann aus Finanzierungsinstituten

Dankenswerterweise seine Verhandlung abgelehrt hat der 37jährige Kaufmann Gerhard Schidel aus Halle, indem er vor dem erweiterten Schöffengericht Halle heute ein Geständnis ablegte. Man hatte zunächst ein Verhör abgehalten, bis 8 Uhr abends geredet, wenn nicht gar seit 11 Uhr nachts. So konnten die Zeugen sofort entlassen werden und auch die für spätere Stunden gehalten wurden durch Ausblick am Verhandlungssaal gebracht, sich zur Halle zu begeben, um sich die einzelnen Gebühren und Reisekosten ansahen zu lassen. Er wurde morgen fortgebracht, teils voll-

endeten, teils verlustigen Beitrags in wiederholten Anblick zu 3 Jahren Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt. Die Unterlassungshaft seit dem 6. Januar dieses Jahres wurde angetreten, und der Halbeseech aufrecht erhalten.

Er hat sich von Anfang Mai bis November letzten Jahres in Halle und in weiteren Umgebungen, so wie er hat früher in anderen Gegenden Deutschlands getan hatte, als Vertreter zweier Kreditinstitute und dreier Bauanstalten betätigt und als solcher mit großen Verprechungen über künftliche Darlehensausgaben den Geldwunders, Prüfungs- und Bearbeitungsgebühren" entlockt. Durch seine Vermittlung ist während des ganzen halben Jahres keiner Zeitfrist

Es gibt kein „os“ Persil! Persil erobert wieder in Originalpackung!





